

Th. Storm: „Der Schimmelreiter“ >Lesetagebuch<



NAME: _____

KLASSE: _____

LESETAGEBUCH BEGONNEN AM: _____

LESETAGEBUCH BEENDET UND BEWERTET

AM: _____

Th. Storm: „Der Schimmelreiter“ >Lesetagebuch<

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	INHALT	BEMERKUNGEN
1	Deckblatt	
2	Inhaltsverzeichnis	
3	Bildbeschreibung - Erzähler 1	
4	mein Wörterbuch	
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Th. Storm: „Der Schimmelreiter“ >Lesetagebuch<
Bildbeschreibung - Erzähler 1



Th. Storm: „Der Schimmelreiter“ >Lesetagebuch<

mein Wörterbuch

Seite	Wort	Bedeutung

Begegnung auf dem Deich – Wahn oder Wirklichkeit?

Bei seinem Ritt auf dem Deich begegnet der Reisende einer Gestalt, über deren Identität er kurze Zeit später im Wirtshaus aufgeklärt wird: Er sei dem Schimmelreiter begegnet. Der Reisende gibt von seinem Erlebnis folgenden Bericht:

„[...] Jetzt aber kam auf dem Deiche etwas (1) gegen mich heran; ich hörte nichts (2); aber immer deutlicher, wenn der halbe Mond ein karges Licht herabließ (3), glaubte ich (4) eine dunkle Gestalt zu erkennen und bald, da sie näher kam, sah ich es (5), sie saß auf einem Pferde, einem hochbeinigen, hageren Schimmel; ein dunkler Mantel flatterte um ihre Schultern, und im Vorüberfliegen (6) sahen mich zwei brennende Augen aus einem bleichen Antlitz an (7).

Was war das? Was wollte der? – Und jetzt fiel mir bei, ich hatte keinen Hufschlag, kein Keuchen des Pferdes vernommen (8); und Ross und Reiter waren doch hart an mir vorbeigefahren! In Gedanken darüber (9) ritt ich weiter, aber ich hatte nicht lange Zeit zum Denken (10), schon fuhr es von rückwärts wieder an mir vorbei; mir war, als streifte mich der fliegende Mantel (11), und die Erscheinung (12) war, wie das erste Mal, lautlos (13) an mir vorübergestoben. Dann sah ich sie fern und ferner vor mir (14); dann war's, als säh ich plötzlich (15) ihren Schatten an der Binnenseite des Deiches hinuntergehen.

[...] Das Wasser war, trotz des schützenden Deiches (16), auffallend unbewegt; der Reiter konnte es nicht getrübt haben; ich sah nichts weiter von ihm.“ (S. Z. 1–19)

- Untersucht die Darstellungsweise. Achtet dabei besonders auf die durch Ziffern gekennzeichneten Formulierungen.
- Warum legt Theodor Storm so großen Wert auf das Adjektiv „unbewegt“ (im letzten Satz)?

- (1) etwas: Indefinitpronomen; kein genaues Erkennen
(2) hörte nichts: keine akustische Wahrnehmung

- (3) karges Licht:
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11)

Th. Storm: „Der Schimmelreiter“ >Lesetagebuch<

„Der Alte“ (S.14) beginnt mit seiner Erzählung.

Beantworte folgende Fragen mit Hilfe des Textes (S. 14 - 22)

1) Wie heißt der Deichgraf, dessen Geschichte erzählt wird?

2) Wie heißt dessen Vater?

3) Was macht der Junge, nachdem er dem Vater beim Rechnen zugeschaut hat?

4) Warum braucht er dafür eine holländische Grammatik?

5) Wofür interessiert sich der Junge nicht?

6) Deshalb schickt ihn der Vater zur Deicharbeit. Dort arbeitet er, macht Mathe und beobachtet die Flut. Notiere, wie er den Deich beurteilt.

7) Was meint sein Vater daraufhin? (S.18)

8) Was macht Hauke am liebsten? (ab Seite 18)

9) Wen glaubt er einmal auf dem Deich/ Marsch zu treffen?



Th. Storm: „Der Schimmelreiter“ >Lesetagebuch<

Die Geschichte mit dem Kater. (S. 22 - 28)

Vervollständige den Lückentext.

Trien' Jans ist eine _____ Frau, die in Haukes Jugend mit ihrem alten _____ Angorakater in einer kleinen Hütte am Deich wohnt. Hauke _____ diesen Kater eines Tages, weil der ihm einen _____ abluchst, den er im Watt gefangen hat. Der Verlust trifft Trien' besonders schwer, weil der Kater das einzige Vermächtnis ihres auf See verstorbenen _____ ist. Zunächst _____ sie Hauke, dann geht sie mit ihrem _____ Kater zu Haukes Vater. Nachdem Tede Haien ihr einen _____ zugesteckt und eine neue Katze in Aussicht gestellt hat, verspricht sie, von dem Vorfall zu schweigen.

Diese Episode ist zwar nicht der Grund, aber der Anlass dafür, dass Hauke aus seinem Elternhaus auszieht.

Notiere die Textstelle (S. 28), in der Hauke sagt, dass er arbeiten will. Welche Arbeit will er machen?



Th. Storm: „Der Schimmelreiter“ >Lesetagebuch<

- Hauke als jugendlicher
- Hauke als Kleinknecht
- Hauke und die Dorfgemeinschaft
- Hauke und Elke

** Zusatz: ◦ Ole

◦ Eisbaseln